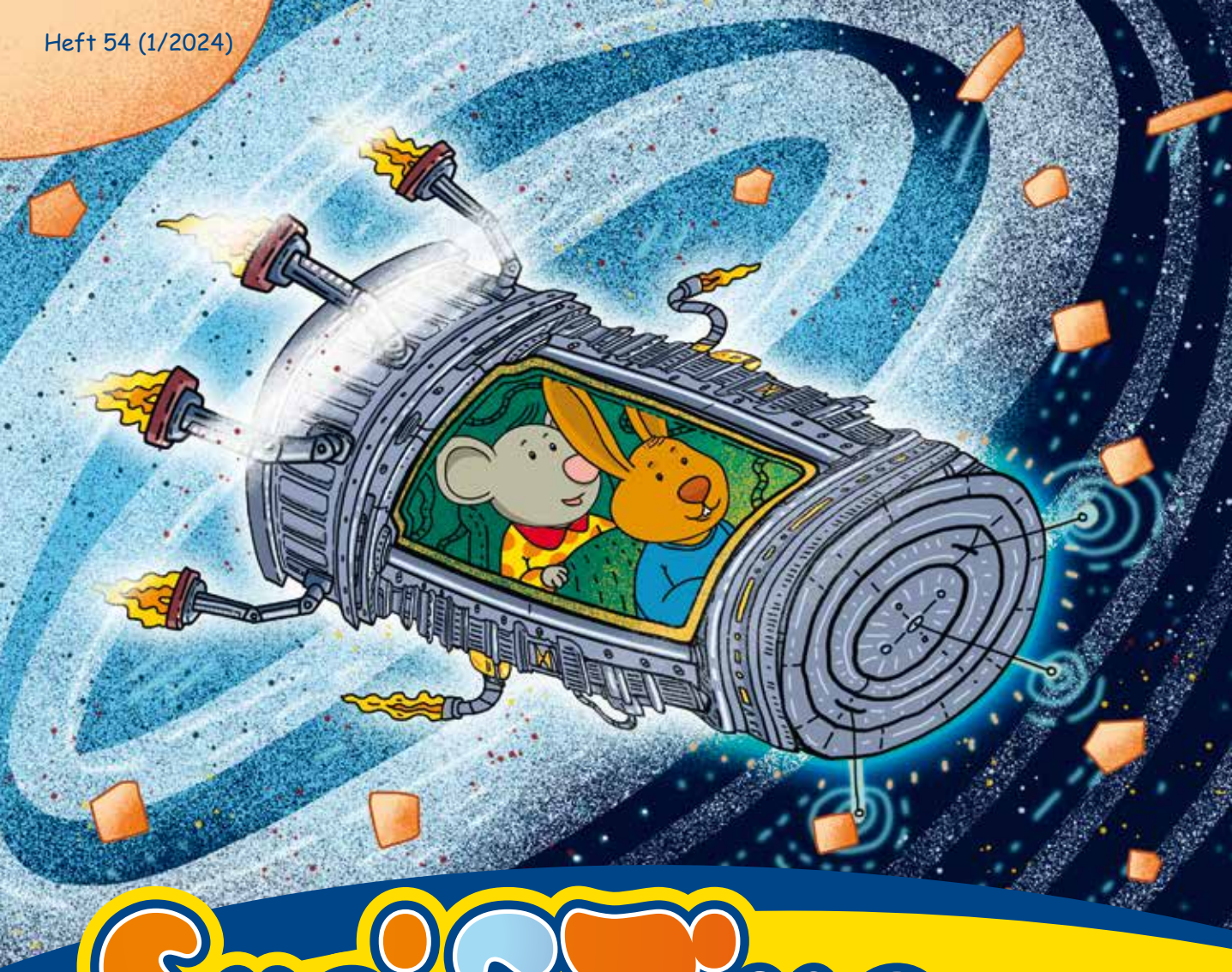
Heft 54 (1/2024)



Susi & Tino

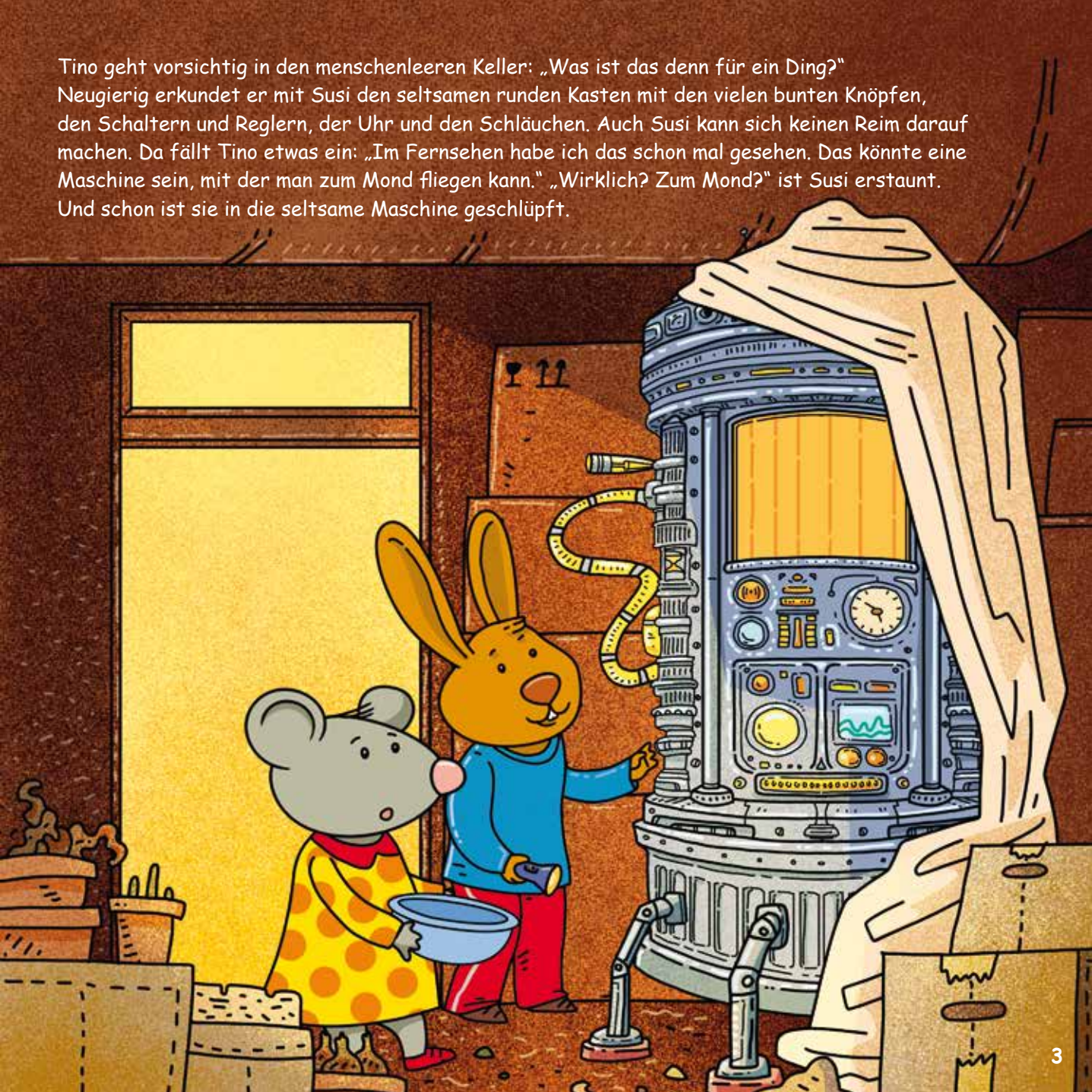
Das Kindermagazin der MWG

Unterwegs ...

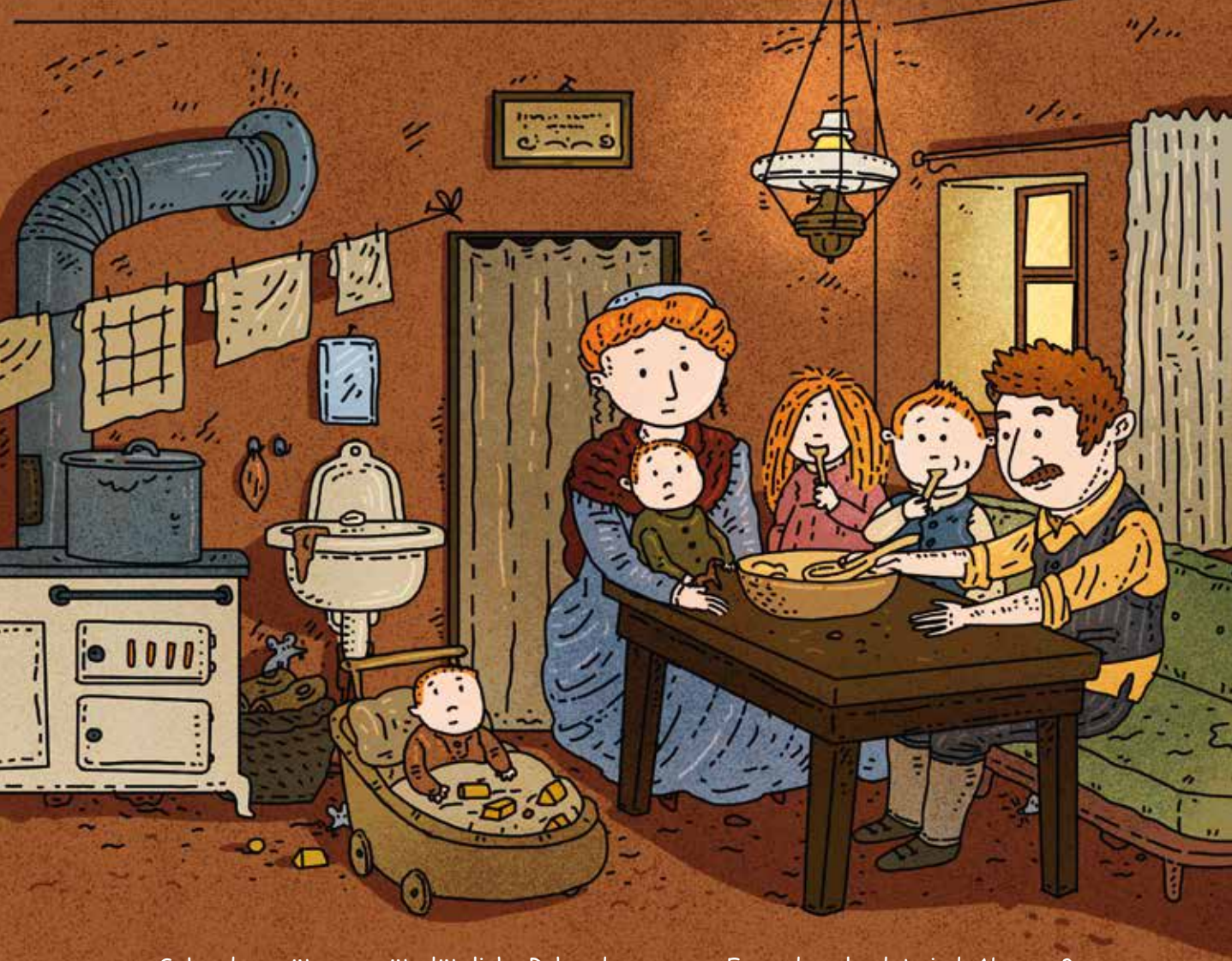
... mit der Zeitmaschine

Wie jeden Sonnabend will Susis Mama etwas Leckeres kochen. Doch für den Kartoffelbrei fehlen noch die Kartoffeln: „Susi, gehst du bitte mal in den Keller und bringst mir einen Sack?“ Das macht unsere liebe Susi natürlich gern. Im Hausflur trifft sie ihren besten Freund, den Hasen Tino. Gemeinsam gehen sie in den Keller. Ein flackerndes Licht im Hausmeister-Raum erregt ihre Aufmerksamkeit.

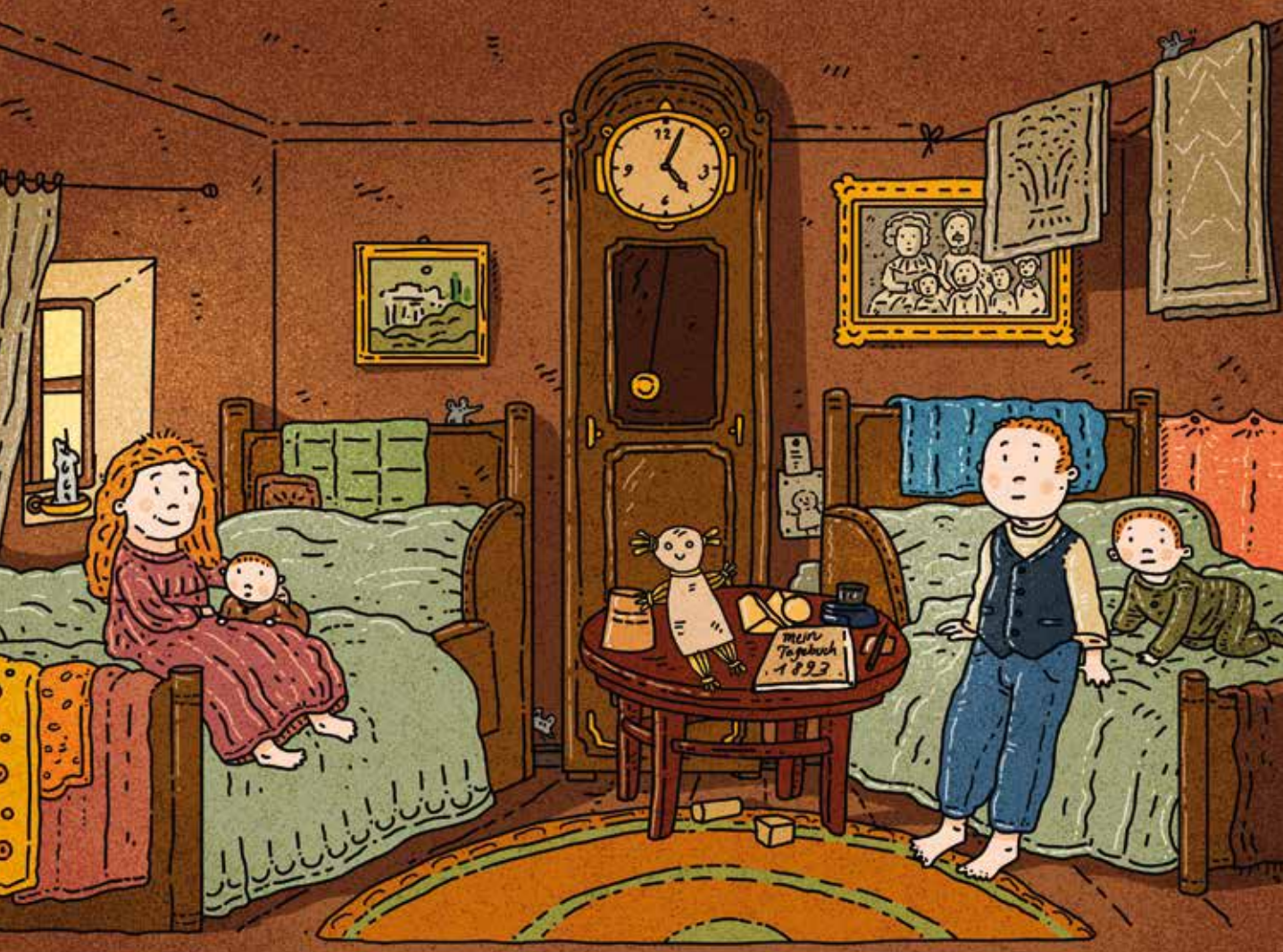
Tino geht vorsichtig in den menschenleeren Keller: „Was ist das denn für ein Ding?“ Neugierig erkundet er mit Susi den seltsamen runden Kasten mit den vielen bunten Knöpfen, den Schaltern und Reglern, der Uhr und den Schläuchen. Auch Susi kann sich keinen Reim darauf machen. Da fällt Tino etwas ein: „Im Fernsehen habe ich das schon mal gesehen. Das könnte eine Maschine sein, mit der man zum Mond fliegen kann.“ „Wirklich? Zum Mond?“ ist Susi erstaunt. Und schon ist sie in die seltsame Maschine geschlüpft.



Neugierig schauen sich unsere Freunde um. Eine große Uhr mit einer Zahl fällt ihnen ins Auge: 1893.
Was soll das sein? Eine PIN? Ein Geheimcode? Eine Postleitzahl? Ein Jahr?
Gleich darunter blinken zwei Knöpfe: einer grün, der andere rot. Tino entscheidet sich für den Grünen.
Susi will noch protestieren, doch es ist schon zu spät – Tino hat schon gedrückt.
Sofort poltert es in der Maschine. Es zischt und knarkst und knallt, dass sich Susi die Ohren zuhalten muss.
Dann vibriert es und mit einem ohrenbetäubenden Krach hebt die Maschine vom Boden ab.



Sekunden später verrät plötzliche Ruhe, dass unsere Freunde gelandet sind. Aber wo? Susi entdeckt in der Maschine ein Bullauge und schaut hinaus. Sie sieht in einen komischen Wohnraum. An einem wackligen Tisch sitzen vier Kinder und zwei Erwachsene. In einem Holzwagen liegt ein Baby. Alle löffeln Suppe aus einer Schüssel. Der Herd qualmt noch. Schmutzige Tücher hängen darüber. Tino flüstert: „Schau mal, hier gibt es gar keine Küchengeräte." Jetzt fällt es auch Susi auf: „Und keinen Fernseher. Und keinen Geschirrspüler." Tino hat schnell beobachtet: „Die haben nirgends eine Steckdose!" Er kann auch kein Spielzeug erkennen. Aber da ist ja noch ein zweites Zimmer...



Das Zimmer ist so klein, dass gerade einmal zwei Betten hineinpassen. Ob hier die ganze Familie schläft? Gibt es hier gar keine Heizkörper? An der Wand eine große Uhr und Familienbilder. Auf einem kleinen Tischchen entdeckt Tino Spielzeug: Eine Strohpuppe, ein paar Holzklötzchen und einen Würfelbecher. Ein kleines Heftchen liegt ebenfalls auf dem Tisch. Susi versucht die Aufschrift zu entziffern: „Mein Tagebuch 1893." Jetzt wissen sie, was die Zahl unter der Uhr in ihrer Zeitmaschine zu bedeuten hat.

Susi ist jetzt sehr froh, in einer Zeit zu leben, in der es elektrischen Strom gibt, helle Wohnungen, Fernsehgeräte, Telefone, buntes Spielzeug und ein Bett für jedes Kind. So schnell wie möglich möchte sie wieder nach Hause – in das Jahr 2024. Doch was müssen sie tun, damit die Zeitmaschine sie zurückbringt?
Tino hat auf dem Bildschirm bereits ein Rätsel entdeckt.
Sie müssen durch das Labyrinth irgendwie einen Weg finden. Gemeinsam mit Susi versucht er es.
Doch es will einfach nicht klappen.
Auf der nächsten Seite kannst du unseren Freunden helfen, wieder nach Hause zu kommen.

Hilf Susi und Tino, den Weg nach Hause zu finden!

Zeitreise in das Jahr 1893

Susi und Tino reisten in der Zeitmaschine zurück in das Jahr 1893.

Das ist sehr, sehr lange her. Wie wohnten die Menschen früher?
In den Städten waren viele Fabriken gebaut worden. Deshalb zogen immer mehr Menschen in die Stadt. Aber dort gab es zu wenige Häuser für alle.

So mussten viele Familien mit ihren Kindern in sehr kleinen Wohnungen leben oder sich sogar Wohnungen mit anderen teilen. Es gab auch noch keinen Kühlschrank, keine Heizung und keinen Fernseher, ja nicht einmal eine elektrische Lampe.
Die Wäsche wusch man mit der Hand und gekocht wurde auf einem Feuerherd.

1893 gab es noch keine Autos. Man ging viel zu Fuß und fuhr mit dem Fahrrad, mit der Pferdekutsche oder in Magdeburg mit der Pferdebahn.

Die meisten Familien hatten mehrere Kinder. Oft fehlte der Platz für viele Betten. Deshalb mussten sich zwei oder drei Kinder ein Bett teilen. Noch größere Familien haben sich mit dem Schlafen sogar abgewechselt.

So wollte kein Mensch leben müssen. Da hatte ein Mann aus Sachsen namens Hermann Schulze-Delitzsch die Genossenschaftsidee.
Mehrere Leute schlossen sich zusammen, um gemeinsam Geld für den Bau von Häusern zu sparen. Dafür gründeten sie Genossenschaften wie die MWG in Magdeburg. Als sie genug Geld gespart hatten, bauten sich die Arbeiter selbst Häuser mit vielen Wohnungen und genug Platz für die eigene Familie.

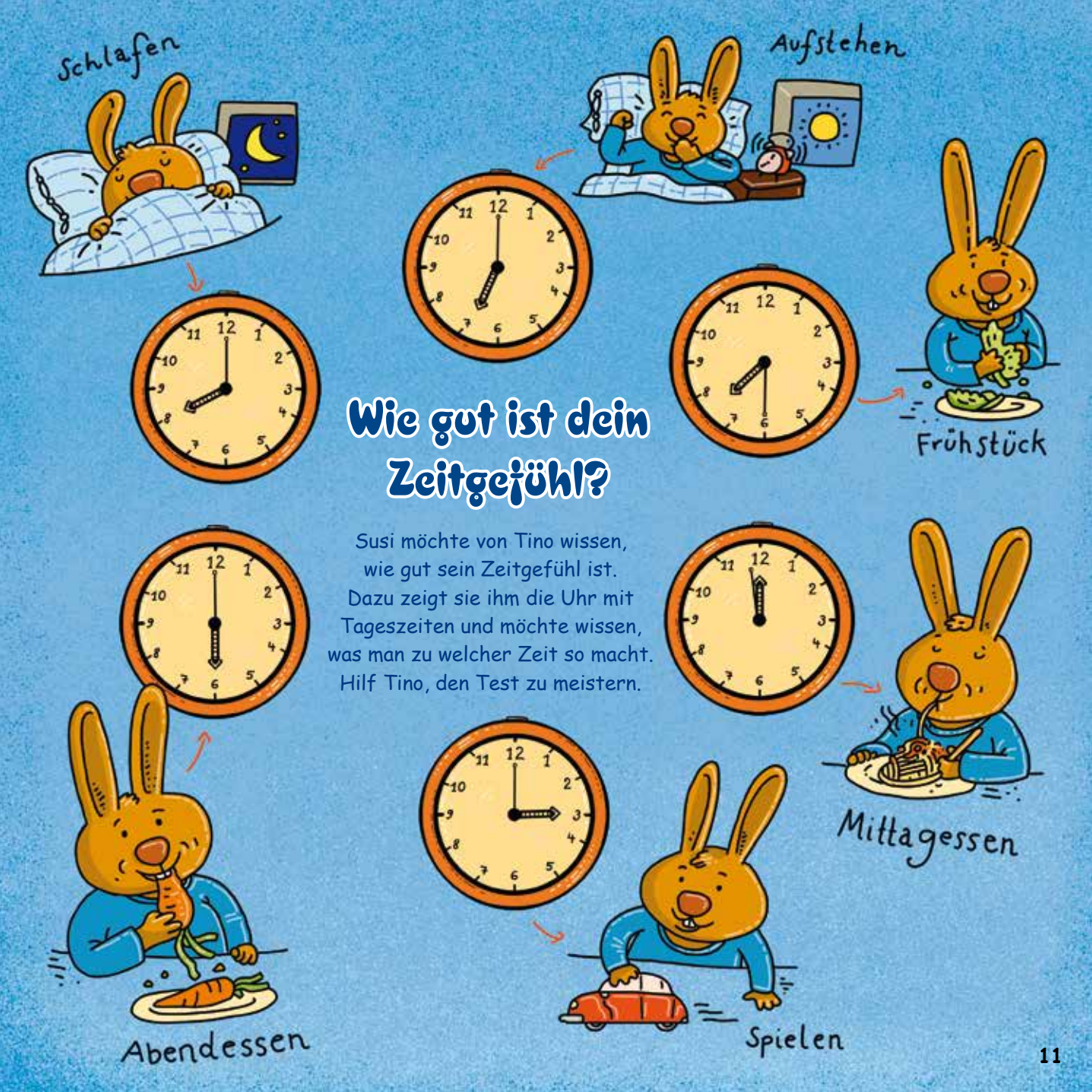
Susi und Tino landeten mit ihrer Zeitmaschine im Jahr 1893. Das war das Jahr, in dem in Magdeburg die erste dieser Wohnungsgenossenschaften gegründet wurde. Heute gibt es in Deutschland über 6.000 Genossenschaften mit rund 21 Millionen Mitgliedern.

Auch das geschah 1893:

- Rudolf Diesel erfindet den Dieselmotor
- Einführung der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) als einheitliche Uhrzeit in Deutschland
- Karl May veröffentlicht sein 1. Winnetou-Buch
- Der VfB Stuttgart wird gegründet

Kennst du die Uhr?

Susi und Tino möchten wissen, wie spät es ist. Dafür gibt es Uhren, die allen die Zeit anzeigen.
Das Zifferblatt ist rund: Oben steht die 12, unten die 6.
Doch die Zahlen dazwischen fehlen. Kannst du sie ausfüllen?

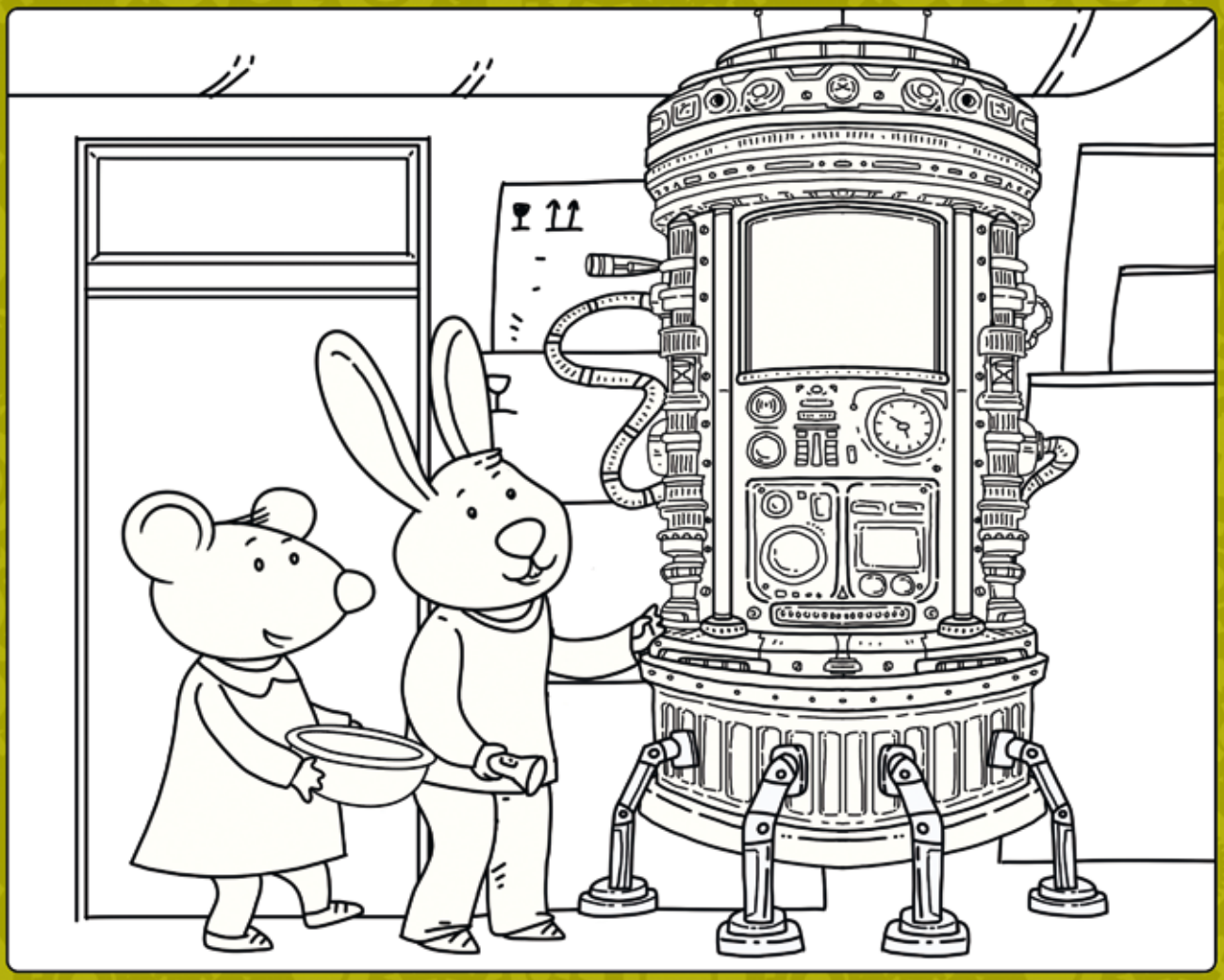


Wie gut ist dein Zeitgefühl?

Susi möchte von Tino wissen, wie gut sein Zeitgefühl ist. Dazu zeigt sie ihm die Uhr mit Tageszeiten und möchte wissen, was man zu welcher Zeit so macht. Hilf Tino, den Test zu meistern.

Tinos Zeitmaschine

Susi und Tino haben im Hausmeister-Keller eine Zeitmaschine gefunden. Doch diese muss noch gestrichen werden. Was meinst du, welche Farbe soll die Zeitmaschine bekommen?
Hilf den beiden und male die Maschine und das restliche Bild in deinen Lieblingsfarben aus.



Wovon träumt Susi?

Fahre die Pünktchenspuren mit einem Stift nach, dann weißt du, wovon Susi träumt. Male das Traumbild aus.

Suchbild

Susi und Tino sind mit ihrer Zeitmaschine 131 Jahre in die Vergangenheit gereist.
Dort haben sie sich in einer Wohnung umgesehen.
Welche Gegenstände auf dieser Seite gab es damals noch nicht? Kreuze sie an.

Schattenbilder

Verbinde den Schatten von Susi und Tino mit der jeweils richtigen Abbildung.

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Anschrift des Absenders:

.....
Name/Vorname

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Geburtsjahr des Kindes/Enkels

Bitte alle Felder ausfüllen! Die Zusendung des Kindermagazins erfolgt bis auf Widerruf an Susi.Tino@MWG-Wohnen.de

Bitte freimachen.

MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg
Stichwort: „Susi & Tino“

Letzlinger Straße 5

39106 Magdeburg

Tournee 2024
in Kitas & Grundschulen
Jetzt anmelden!

DAS neue KINDERMUSICAL DER MWG

Susi & Tino und der einsame Hund

Eine Produktion der Musical Youngstars

Alle Infos unter: MWG-Wohnen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg
Letzlinger Straße 5, 39106 Magdeburg
Tel.: 0391 – 56 98 444
E-Mail: susi.tino@MWG-Wohnen.de
www.MWG-Wohnen.de

Redaktion:
MWG-Wohnungsgenossenschaft eG
Magdeburg,
Journalistenbüro cityPRESS Magdeburg
www.citypress-magdeburg.de

Illustration:
Lisa S. Rackwitz, www.lisa-rackwitz.de

Gestaltung und Druck:
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG
www.max-schlutius.de

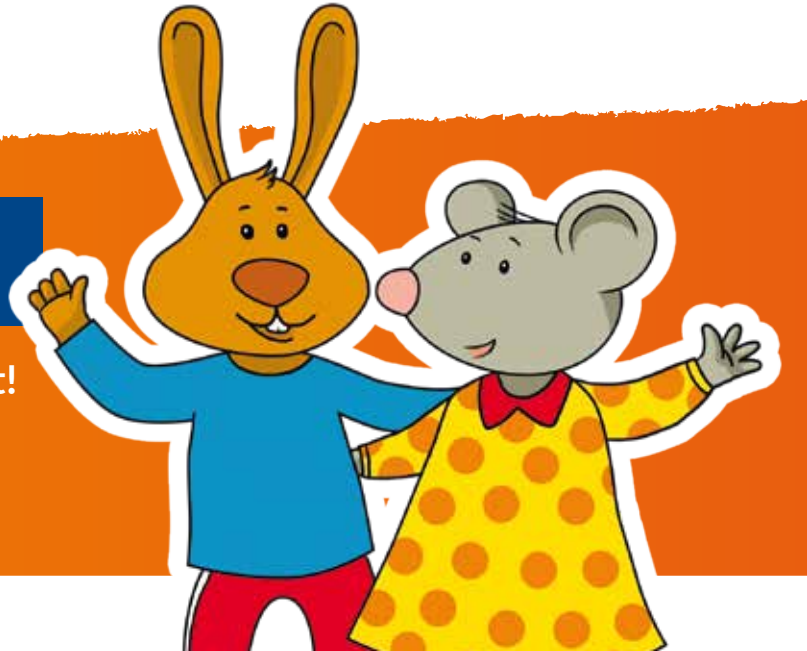
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7.500 Exemplare

MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

RÜCKSENDEKARTE
Kindermagazin „Susi & Tino“

Bestellung: Zustellung per Post!

Ja, ich möchte gern weitere Ausgaben von „Susi & Tino” per Post gratis zugeschickt bekommen.



www.MWG-Wohnen.de